



Ortschaftsrat Medingen
Rosental 10
01458 Ottendorf-Okrilla
Herrn Edelmann

**LANDRATSAMT BAUTZEN
KRAJNORADNY ZARJAD BUDYŠIN
BEIGEORDNETE**

Dienstsitz: Macherstraße 55
01917 Kamenz
Telefon: 03591 5251-84001
Fax: 03591 5250-84001
E-Mail: Geschaeftsbereich2@lra-bautzen.de

Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: 36-797.821:2021-2022
Datum: 04. April 2022

Anbindung des Ortsteils Medingen-Hufen im öffentlichen Personennahverkehr

Sehr geehrter Herr Edelmann,

mit Ihrer E-Mail vom 17. März 2022 übergaben Sie uns Ihre Bedenken zum Linienverkehr im Landkreis Bautzen, insbesondere zur Anbindung des Ortsteiles Medingen-Hufen in der Gemeinde Ottendorf-Okrilla.

Wir haben Ihre Hinweise zum Anlass genommen, den Sachverhalt detailliert zu prüfen. Bezüglich der zum 28. Februar 2022 umgesetzten Änderungen können wir Ihnen mitteilen, dass diese sowohl in der Presse (Landkreisjournal) und auf der Homepage des Landkreises sowie der Verkehrsunternehmen bekanntgegeben wurden. Auch die Schulen und Kommunen wurden entsprechend informiert.

Die Kurzfristigkeit und fehlende Abstimmung mit den Kommunen ist dabei auf die Dringlichkeit der Umsetzung zurückzuführen. Seitens des Verkehrsunternehmens wurde auf den Umstand aufmerksam gemacht, dass die Befahrung Dresdner Straße / Medinger Straße im Ortsteil Hermsdorf mit größeren Fahrzeugen, vor allem 15m-Bussen, welche seit dem 01. Januar 2022 auch auf der Linie 760 zum Einsatz kommen, nicht in einem Zug möglich ist, da die Schleppkurven nicht ausreichend sind. So kommt es in Einzelfällen dazu, dass die Busse rückwärts stoßen, um das Abbiegen in die Medinger Straße, zur Weiterfahrt nach Hufen zu ermöglichen. Ein Rückwärtsstoßen ohne Einweiser verbietet die StVO in § 9 Absatz 5.

Unabhängig von dieser Entscheidung möchten wir jedoch auch bestätigen, dass das von Ihnen angehangene Schreiben vom 09.04.2020, welches an den Verkehrsverbund Oberelbe adressiert war, nicht die entsprechende Beachtung im Landkreis Bautzen gefunden hat.

Infolge der Ausstattung aller Kommunen mit neuen Haltestellenmasten, für welche die Gemeinde Ottendorf-Okrilla noch im Jahr 2022 vorgesehen ist, wurde eine Haltestellen-schau auf dem gesamten Gemeindegebiet geplant. Diese fand am 31. März 2022 mit Vertretern des Landkreises Bautzen, der Gemeinde Ottendorf-Okrilla, einigen Ortschafts-räten und dem Verkehrsunternehmen, der Regionalbus Oberlausitz GmbH statt.

Neben den Prüfungen zum Ausbauzustand der Haltestellen und deren Ausrüstung mit neuen Haltestellenmasten haben wir auch Ihre Kritik zum Anlass genommen, Abstim-mungen mit allen Beteiligten zu treffen und möchten Sie über die weitere Verfahrenswei-se sowie die getroffenen Vereinbarungen zur besseren Anbindung der Ortsteile Medin-gen-Hufen sowie Hermsdorf informieren. Dazu haben wir Ihnen das (noch nicht bestätig-te) Protokoll zur Befahrung beigefügt. Im Folgenden möchten wir Ihre konkreten Anfra-gen kurz erläutern:

Ortsteil Hermsdorf

Die Bedienung des Ortsteiles Hermsdorf im südwestlichen Bereich wird durch die Ge-meinde Ottendorf-Okrilla und den Ortschaftsrat gefordert. Neben der Möglichkeit zur Nutzung der Regionalbahn 33 wurde vor allem auch auf die Erschließung der Wohnbe-bauung in Bahnhofsnähe verwiesen. Die Nutzung der Haltestelle Nordstraße(Schule) liegt außerhalb der für den ländlichen Raum festgelegten Haltestellendichte von ca. 600m.

Ein möglicher Lösungsvorschlag wäre, die Linie 761 bis zur Haltestelle Hermsdorf Bahn-hof zu verlängern. Aufgrund der Linienführung (in Richtung Ottendorf-Okrilla) ist hierfür eine Wendestelle erforderlich. Diese wird seitens der Gemeinde Ottendorf-Okrilla im Be-reich Medinger Straße / An der Leite gesehen. Unter der Voraussetzung der Asphaltie-rung der Wendeschleife könnte die Wendefahrt zur Erschließung des Bereiches Herms-dorf Bahnhof erfolgen. Grundvoraussetzung zur Bedienung bleibt jedoch der Ausbau des Bahnüberganges mit der durch die Gemeindeverwaltung Ottendorf-Okrilla bestätigten Verbreitung der Medinger Straße, um die Schleppkurve und damit das Abbiegen für alle Fahrzeuggrößen **in einem Zug** zu ermöglichen. Die Gemeindeverwaltung prüft den Pla-nungsstand zum Ausbau des Bahnüberganges sowie die Möglichkeiten zur Herstellung der Wendeschleife. Der Landkreis prüft in Abstimmung mit der Regionalbus Oberlausitz GmbH ob nach Herstellung der Wendeschleife bereits einige Fahrten (Bedienung mit Solobussen) die Haltestelle Hermsdorf Bahnhof bedienen können.

Ortsteil Medingen-Hufen

Für die Bedienung des Ortsteiles Medingen-Hufen sind aus Sicht des Ortschaftsrates Veränderungen notwendig. Diese wurden durch Herrn Purschwitz erläutert.

Um die Erschließung von Medingen-Hufen zu verbessern soll eine neue Haltestelle auf der Weixdorfer Straße, nahe des Einmündungsbereiches Weixdorfer Straße / Medinger Straße errichtet werden. Diese soll den langen Haltestellenabstand zwischen den Halte-stellen Medingen Schule und Hufen Weixdorfer Straße verkürzen. Seitens dem Ort-schaftsrat gibt es konkrete Vorstellungen zu Standorten, welche beidseitig bereits über eine befestigte Fläche verfügen und auch eine kurzfristige Anordnung ermöglichen wür-den. Die Gemeinde Ottendorf-Okrilla stimmt einem barrierefreien Ausbau langfristig zu. Es wird seitens des Landkreises Bautzen, der Gemeinde Ottendorf-Okrilla und der Regi-

onalbus Oberlausitz GmbH geprüft, ob eine kurzfristige Anordnung und Bedienung der Haltestellen möglich ist.

Im Weiteren soll die Bedienung der Haltestellen Medinger Straße und Käthe-Kollwitz-Straße geprüft werden. Die Haltestellen Käthe-Kollwitz-Straße könnten lt. Angaben der Gemeindeverwaltung eingeschränkt barrierefrei ausgebaut werden. Die Regionalbus Oberlausitz GmbH sieht die Befahrung aufgrund der Straßenbreite als möglich, aber kritisch.

Herr Purschwitz verweist auf die wichtige Anbindung Medingen-Hufen mit Hermsdorf. Es muss ermöglicht werden, dass die Ortsteile untereinander verbunden werden. Auch die Anbindung an die Regionalbahn 33 ist von oberster Priorität. Die Forderung zur Wiederaufnahme der Verbindung wird auch durch die Gemeindeverwaltung verdeutlicht.

In diesem Zusammenhang erläutert Herr Purschwitz die mögliche Änderung der Linienführung. Die Linie 760 könnte von Medingen kommend die neue Haltestelle bedienen und dann direkt in die Medinger Straße abbiegen. Die Haltestelle in Fahrtrichtung Hermsdorf verfügt über eine Busbucht und hat damit einen guten Ausbauzustand. Die Linie könnte weiter nach Hermsdorf fahren und dort den Mast 3 bedienen, welcher seitens der Gemeinde bereits in der Ausbauplanung ist. Die gewünschte Verbindung Medingen-Hufen-Hermsdorf wäre wiederhergestellt und zudem könnte der Ausbau der Haltestellen Käthe-Kollwitz-Straße entfallen, da eine Führung durch das Wohngebiet entfällt. Die Haltestellendichte Weixdorfer Straße und Medinger Straße wird von allen Beteiligten als ausreichend eingeschätzt.

Der Landkreis Bautzen bestätigt die hausinterne Prüfung zur Änderung der Linienführung der Linie 760. Neben der Prüfung zur Bedienung der neuen Haltestellen und Verlängerung nach Hermsdorf muss abgestimmt werden, wie die Linienführung in der Gegenrichtung gewährleistet werden kann. Es ist ein weiterer Abstimmungstermin mit allen Beteiligten geplant.

Wir sind sehr daran interessiert, den ÖPNV im Landkreis Bautzen zu verbessern und auch im Gemeindegebiet Ottendorf-Okrilla möchten wir, gemeinsam mit allen Beteiligten ein Ergebnis erreichen, von welchem die Fahrgäste profitieren können. Für die entstandenen Unannehmlichkeiten möchten wir uns entschuldigen und danken Ihnen für die übergebenen Hinweise.

Wir werden Sie am weiteren Verfahren beteiligen.

Sollten Sie Rückfragen oder weitere Anregungen haben, so stehen Ihnen die Mitarbeiter des Sachgebietes Personen- und Schülerverkehr gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Birgit Weber
Beigeordnete

